

JAHRESBERICHT 2024

WURZELN STÄRKEN
CHANCEN SCHAFFEN

 **Stiftung**

INHALT

Editorial	2
Was wir säen, ernten wir	5
Erfahrungsbericht im 2. Arbeitsmarkt	7
Der Mehrwert unserer Dienstleistungen	8
Ausblick 2025	13
Trägerschaft	14
Zahlen	16



EDITORIAL

Mit der Übernahme der grossen Herausforderung als Geschäftsführerin der cb-Stiftung war es mein erstes Ziel, die Wurzeln unserer Stiftung zu stärken und die Abläufe in allen Bereichen zu optimieren. Die Einführung der neuen Struktur führte zu einer gewünschten Veränderung, welche bereits erste Früchte trägt: Wir konnten neue Aufträge gewinnen, die unser Wachstum und unsere Stabilität fördern.

Unser Sozialpunkt Shop läuft wie nie zuvor! Der Bekanntheitsgrad ist enorm gestiegen, und wir freuen uns über die zahlreichen Kleiderspenden, die wir erhalten.

Diese Spenden sind von unschätzbarem Wert, da sie uns ermöglichen, Menschen am Existenzminimum zu unterstützen und ihnen in schwierigen Zeiten zu helfen. Durch die Bereitstellung von Kleidung und anderen wichtigen Gütern können wir nicht nur den Betroffenen helfen, sondern auch Freude und Hoffnung weitergeben. Es ist inspirierend zu sehen, wie unsere Gemeinschaft zusammenkommt, um einander zu unterstützen und positive Veränderungen zu bewirken. Wir sind dankbar für jede Spende und jeden Beitrag, der unseren Sozialpunkt Shop zu einem Ort der Hilfe und des Miteinanders macht.



EIN JAHR ALS GESCHÄFTSFÜHRERIN

Gemeinsam können wir weiterhin einen Unterschied im Leben vieler Menschen machen.

Dank gezielter Aktionen und der wertvollen Mundpropaganda konnten wir in diesem Jahr grosszügige Geldspenden entgegennehmen. Diese Unter-

stützung ist entscheidend, um unsere Stiftung weiterzuführen, verschiedene Projekte ins Leben zu rufen und so unsere Angebote auszubauen. Ein zentrales Ziel ist und bleibt das Generieren von noch mehr Geldspenden, um eine grosse Anzahl an kostenlosen Brillen an Menschen am Existenzminimum abgeben zu können. Diese Initiative ist uns besonders wichtig, da sie einen direkten Einfluss auf die Lebensqualität der Betroffenen hat.

Meine Herausforderung bleibt weiterhin bestehen; eine Stiftung zu führen ist kein leichtes Unterfangen, jedoch bin ich mit meinem engagierten Team zuversichtlich und werde die aktive Akquise neuer Aufträge und die

Zusammenarbeit mit innovativen Dienstleistern und Kund:innen weiterhin gezielt angehen, um unsere Ziele zu erreichen, unsere Marktposition zu stärken und den Menschen im 2. Arbeitsmarkt sinnvolle Tätigkeiten zu bieten.

Nicole Böhm
Geschäftsführerin



WAS WIR SÄEN, ERNTEN WIR

MIT WEITSICHT UND VERANTWORTUNG

Der strategische Entschluss im 2023 hat die cb-Stiftung zurück zu ihren Wurzeln getrieben. Mit dem wichtigen Fokus auf den ursprünglichen Stiftungsgedanken setzen wir nunmehr daran, Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen im geschützten Rahmen eine Anstellung zu bieten, die ihren Fähigkeiten entspricht und worin sie diese erhalten sowie auch erweitern können.

Der Samen fruchtet: Dank den Aufträgen unserer treuen Kundschaft durfte unsere Klientel in administrativen, kreativen sowie handwerklichen Aufgaben mitwirken, eine für sie passende Routine entwickeln, Inputs zur Steigerung der Effizienz liefern und, wo immer möglich, selbständig arbeiten. Die geschützten Mitarbeitenden entfalten sich in ihrer Arbeit und blühen mit der ihnen zugesprochenen Verantwortung auf – nicht zuletzt zeigte sich dies im 2024 anhand der Freude und der positiven Einstellung bei der Arbeit, der regelmässiger wahrgenommenen Präsenzzeiten und der eigenständigen Planung des Arbeitsalltags.

EXISTENZ IST WANDEL, WANDEL IST REIFUNG,
UND REIFUNG EWIGE SELBSTERNEUERUNG.

Symbolisch erkennen wir in unserer Arbeit den Lebensbaum – unermüdlich und im ständigen Wandel. Wachstum ist ein Prozess, in welchem wir uns zu einem immer neuen Selbst entwickeln. Auf diesem Weg machen wir Fehler und begegnen Unbekanntem – das ist auch gut so, denn mit diesen werden konstruktive Veränderungen herbeigerufen. Aus Fehlern lernen wir, an das Unbekannte passen wir uns an. Wir greifen nach der Chance, ohne die Angst des Scheiterns Neues erforschen und mit Veränderungen wachsen zu können. Das Streben nach dem Besten ist nichts anderes als das Streben nach dem nächsten, besseren Selbst.

Gelingt dies den Menschen nicht alleine, so stärkt sie unser Agogik-Team mit Techniken zur Selbstwirksamkeit, um kleine Erfolge für den ganz persönlichen Fortschritt feiern zu können.



ERFAHRUNGSBERICHT

Ich arbeite im geschützten Rahmen und bin vorwiegend im Sozialpunkt Shop tätig. Der Sozialpunkt steht für Menschen im Existenzminimum; Kleider, Accessoires und Spielwaren werden von Organisationen und Privaten gespendet und hier gratis weitergegeben.

Zu meinen Aufgaben gehört die Betreuung der Kundschaft, die Entgegennahme und Überprüfung der Kundenkarten und die Pflege des Shops. Ich sortiere die neu angekommene Kleidung gemäss Vorgabe, räume die Regale und Kleiderständer auf und fülle sie mit Ware aus dem Lager.

Im Sozialpunkt kann ich meine Ressourcen gut einsetzen. Das selbständige Arbeiten gefällt mir sehr gut. Gleichzeitig ist der Kontakt zu unterschiedlichen Menschen eine Herausforderung. Wichtig ist mir hier ein guter Umgang mit der Kundschaft, jedoch brauche ich auch eine Abgrenzung zu meinem eigenen Schutz.

IM SOZIALPUNKT KANN ICH MEINE RESSOURCEN GUT EINSETZEN.

Nebst den Verantwortungen im Shop kann ich für den Ausgleich bei den Verpackungs- und Versandaufträgen und Bestellungen mitwirken. Darüber hinaus konnte ich mit meinen Inputs zur Digitalisierung beitragen, indem neu weniger Papierverbrauch sowie eine bessere Übersicht der Daten gegeben ist.

Ich schätze das Vertrauen meiner Betreuungspersonen und in mich sowie auch den Austausch bei der Arbeit und die gegenseitige Rücksichtnahme auf verschiedenen Ebenen, was mir sehr wichtig ist.

DER MEHRWERT UNSERER DIENSTLEISTUNGEN

Unsere Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass wir unserer Klientel im geschützten Rahmen abwechslungsreiche, sinnvolle und ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten angepasste Arbeitsinhalte bieten. Dabei legen wir grossen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft sowie der Nutzung unserer Ressourcen und Synergien.



Entscheidend ist es, die Anforderungen der Kundschaft und gleichzeitig die Bedürfnisse unserer Klientel mittels Gestaltung eines angenehmen Arbeitsumfelds sowie effizienter Abläufe zu gewährleisten.

Mit der Zufriedenheit unserer Kundschaft und der Schaffensfreude unserer geschützten Mitarbeitenden bewirken wir einen Mehrwert für alle Beteiligten und sind stolz darauf, einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft – sowohl im sozialen als auch wirtschaftlichen Sinne – auszuüben.

Mit gezieltem Chancenmanagement und der kontinuierlichen Verbesserung arbeiten wir am stetigen Ausbau unseres Angebots, um weiteren Partnern eine gute Outsourcing Möglichkeit und unserer Klientel neue, wertvolle Inhalte bieten zu können.

WAS GEFÄLLT IHNEN AN DER ARBEITSSTELLE AM BESTEN? WOFÜR STEHEN SIE GERNE AM MORGEN AUF?

Mit den Händen zu arbeiten ohne den Arbeitsdruck vom 1. Arbeitsmarkt und verstanden zu werden. (Hr. L.)

Am meisten schätze ich die Möglichkeit, mit meinen Händen etwas Sinnstiftendes zu erschaffen. Der Gedanke, dass meine Arbeit Menschen Freude bereitet und gleichzeitig ein soziales Engagement unterstützt, motiviert mich jeden Morgen aufs Neue (und natürlich zu wissen, dass Julie auf mich wartet). (Fr. J.)

Mein Arbeitsumfeld ist sehr angenehm, ich arbeite gerne in meinem Team und erfahre seitens Vorgesetzten und Mitarbeitenden einen respektvollen und wohlwollenden Umgang. Meine Tätigkeiten sind abwechslungsreich, und ich kann in bestimmten Bereichen eigenständig arbeiten. Ich bediene gerne die Telefonzentrale und komme ebenso gerne in Kontakt mit Teilnehmenden, Mitarbeitenden und Lieferanten.

Ich gehe gerne arbeiten; die Arbeit gibt mir eine Tagesstruktur sowie das Gefühl, etwas geleistet zu haben. Es gibt auch Tage, an denen ich mich aufgrund meiner gesundheitlichen Probleme bedrückt fühle, da ist meine Arbeit die Motivation überhaupt aufzustehen. An einigen Tagen arbeite ich nachmittags, da geniesse ich es, am Vormittag Zeit und Musse für mich zu haben. (Fr. D.)



DER MEHRWERT UNSERER DIENSTLEISTUNGEN

WAS IST DIE GROSSE HERAUSFORDERUNG AN IHREM ARBEITSPLATZ?

Ich habe keine grossen Herausforderungen, es tut mir einfach gut in die Werkstatt zu kommen und gebraucht zu werden. (Hr. L.)

Die grösste Herausforderung liegt darin, mit begrenzten Ressourcen eine hohe handwerkliche Qualität zu erzielen. Doch genau das macht die Arbeit spannend und lehrreich, da es Kreativität, Improvisationstalent und die Fähigkeit, das Beste aus dem Vorhandenen zu machen, fördert. (Fr. J.)

Trotz gewisser Routine erlebe ich immer wieder ungewohnte oder noch nie dagewesene Situationen, was mich sehr reizt. Flexibel sein zu dürfen macht mir Freude, gleichzeitig fällt es mir schwer, Situationen zu meistern, worin Flexibilität gefragt ist. Die Nachmittage gelingen mir gut, am Morgen fällt es mir jedoch teilweise schwer, pünktlich am Arbeitsplatz zu sein. Abhilfe schaffen hier die nötige Portion an Motivation sowie der kurze Arbeitsweg. (Fr. D.)



AUSBLICK 2025

Im kommenden Frühjahr 2025 planen wir den Ausbau unseres Lagers und der Versandabwicklung, um unsere Effizienz und Kapazitäten zu steigern. Ein entsprechender Auftrag wird in Kürze folgen, was uns ermöglichen wird, noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kund:innen eingehen zu können.

Durch die Akquise neuer Aufträge schaffen wir nicht nur Wachstum für unser Unternehmen, sondern auch sinnvolle Arbeitsinhalte für Menschen in geschützten Arbeitsumgebungen. Diese Aufträge ermöglichen es uns, unsere soziale Verantwortung wahrzunehmen und gleichzeitig wertvolle Beiträge zur Gesellschaft zu leisten. Die Zusammenarbeit mit geschützten Arbeitsplätzen bietet nicht nur den Beschäftigten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten einzubringen und weiterzuentwickeln, sondern trägt auch zur Schaffung eines integrativen Arbeitsumfelds bei.

ZUKUNFTSORIENTIERTE ENTWICKLUNGEN

Wir sind stolz darauf, durch unsere neuen Aufträge einen positiven Einfluss auf das Leben dieser Menschen zu haben. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, durch innovative Projekte und Partnerschaften sinnvolle Arbeitsplätze zu fördern und die Zufriedenheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

Darüber hinaus möchten wir unsere Popularität weiter steigern. Durch gezielte Marketingstrategien und innovative Ansätze wollen wir mehr Menschen erreichen und unsere Marke stärken. In diesem Zusammenhang ist ein weiterer wichtiger Schritt die bevorstehende Zusammenarbeit mit sozialen Vereinen. Bereits im Jahr 2024 haben wir Gespräche und Präsentationen geführt, um gemeinsame Projekte zu entwickeln, die sowohl unserer Gemeinschaft als auch unserem Unternehmen zugutekommen.

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Chancen!



TRÄGERSCHAFT

Liebe Freunde und Unterstützer der cb-Stiftung

Mit tiefer Dankbarkeit und Freude möchte ich einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte unserer Stiftung mit Ihnen teilen. Meine Tochter, Nicole Böhm, hat mit beeindruckender Hingabe und Visionen und ihrem Denken die operative Leitung übernommen. Ihre Fähigkeiten, frischen Wind in unsere Projekte zu bringen und gleichzeitig unsere Kernwerte zu bewahren, haben die cb-Stiftung in eine vielversprechende Zukunft geführt.

Nicole ist nicht nur meine Tochter, sondern auch eine inspirierende Führungspersönlichkeit, die es versteht, Menschen zu

motivieren um gemeinsam Grosses zu erreichen. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft sind ansteckend und haben bereits sichtbare Spuren hinterlassen.

Ein weiterer wertvoller Gewinn ist unser neuer Stiftungsrat Gérald Lüthi. Seine frischen Perspektiven und sein grosser Einsatz vorab haben unsere Projekte bereichert und massgeblich vorangetrieben. Géralds Engagement zeigt, wie wichtig es ist, neue Impulse zu integrieren und gemeinsam zu wachsen. Wir freuen uns, wenn er sein Amt ab dem 01.01.2025 offiziell antreten wird.

Unser herzlicher Dank gilt auch

Csaba von Zalan für sein jährliches Charity Turnier mit CHF 11'000.- Spenden und Roland Zidek für die Kostenübernahme der Spendengala. Ihre grosszügige finanzielle Unterstützung ist ein Eckpfeiler für die Umsetzung unserer Visionen. Ihre Bereitschaft, in unsere Mission zu investieren, zeugt von tiefem Vertrauen und gemeinsamer Überzeugung.

Ein besonderes Lob verdienen Michelle Wirth, Sybille Böhm, Svenja Bittel, Yonca Digenti und Beat Müller. Ihre unermüdliche Arbeit hinter den Kulissen stellt sicher, dass unsere täglichen Abläufe reibungslos funktionieren. Ihr selbstloser Einsatz und

ihre Hingabe sind das Herzstück unserer Stiftung und verdienen höchste Anerkennung. Allen anderen Mitarbeitenden, wie Gabriela Wolfensberger, Brenno Bezzola und natürlich Carmen Rauchenstein, von Herzen ein riesiges Dankeschön.

Wir freuen uns auch über die Zusammenarbeit mit neuen Partnern wie dem Lions Club Etzel und der Bäckerei Wüst. Diese Kooperationen eröffnen uns neue Möglichkeiten und bereichern unsere Gemeinschaft. Gemeinsam können wir mehr bewirken und unsere Ziele effektiver erreichen.

Der Erfolg der cb-Stiftung ist das Ergebnis des kollektiven

Engagements all dieser wunderbarer Menschen. Jeder einzelne trägt mit seinem einzigartigen Beitrag dazu bei, unsere Mission zu erfüllen und positive Veränderungen zu bewirken. Ich bin zutiefst dankbar für diese Unterstützung und freue mich auf die gemeinsamen Wege, die vor uns liegen.

Wir ermöglichen Menschen in Not eine bessere Zukunft. Danke!

Mit herzlichen Grüssen

Christian Böhm
Stiftungsratspräsident

ZAHLEN 2024

Fleischli



15'600 Schoko-Ostereier
verpackt

11'000 Namenskarten
laminiert &
geschnitten

3'500 Blister
geschnitten

Attached

ATTACHED

167 Long Keychains

226 Keychains

376 Brief- & Paketversand

Sohotree

SOHOTREE

Adapter Bags befüllt
1'891 Stk.

Golfbälle & Tees verpackt
200 Stk.

Mercedes Schlüssel verpackt
882 Stk.

Briefe & Pakete versandt
500 Stk.

Nahreisen

2'200 Flyer gedruckt

1'683 Etiketten gedruckt

1'683 Briefe versandt

50h Arbeit Telefonzentrale

NAH REISEN

cb-Stiftung

Spenden & Auftragsakquise
1'895 Briefe

Versand Brillenprojekt
118 Briefe

Brillenabgabe
32 Stk.

Sozialpunkt Shop

sozialpunkt

442 Kundenkarten

496 Besucher:innen

170 Besucher:innen am
Tag der offenen Tür

Werkstatt

Wein-, Gin- & Zigarrenkisten
421 Stk.

Züriboxen
10 Stk.

Sonstige Holzprojekte
6 Stk.



cb-Stiftung | Siewerdtstrasse 25
8050 Zürich

044 319 80 40 | cb@cb-stiftung.ch
www.cb-stiftung.ch

Werkstatt | Zentrale Dienste | Sozialpunkt

Impressum
cb-Stiftung | Dezember 2024

